

Mitteilungen des Vorstandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **4 [i.e. 5] (1938)**

Heft 14

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES.

Der Vorstand beabsichtigte, auf den 24. April eine Frühjahrsstagung nach Zürich einzuberufen. Als Haupttraktandum war ein Referat eines unserer Delegierten bei der Petroleum-Expertenkommission über "Die Schweizerische Petrolfrage auf Grund der Untersuchungsergebnisse der P.E.K." vorgesehen. Leider konnte indessen bei der Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung in Bern, in deren Händen die Schlussrapporte nach der erfolgten Auflösung der Expertenkommission liegen, keine Erlaubnis für das in Aussicht genommene Referat erwirkt werden, da vorerst eine Pressenotiz über die Resultate erscheinen muss. Es besteht die begründete Hoffnung, dass dieselbe in nächster Zeit erscheinen wird, sodass anlässlich unserer Sommertagung hoffentlich eine umso gründlichere und fruchtbarere Diskussion des aktuellen Themas einsetzen kann. Wir möchten daher schon jetzt alle unsere in der Schweiz residierenden Mitglieder dringend und herzlich bitten, für unsere Sommertagung 1 1/2 bis 2 Tage zu reservieren und durch vollzählige Teilnahme an derselben die Ziele unserer V.S.P. fördern und den Kitt unter unsern Inlandsmitgliedern verstärken zu helfen.

Für den Vorstand V.S.P.
Der Präsident: E. Frei.

Neueintritte.

Es freut uns, mitteilen zu können, dass Dr. E. Ritter, Manager der Mexican Eagle, Mexico-City, Mitglied unserer Vereinigung geworden ist.

Personalnachrichten.

Den Europaurlaub haben in der Schweiz verbracht:
Dr. W. Tappolet aus Mexico, z. Zt. im Haag. Ferner:
Dr. L. Kehrer, aus Venezuela, z. Zt. Chefgeologe in Maracaibo.

Nach Borneo ist verreist:
Prof. Dr. Arn. Heim, Zürich.

Aus dem Mitgliederverzeichnis der N.F.G. entnehmen wir die Adresse des Dr. Keller:

Dr. W. T. Keller
c/o Nefis Vekâleti
Sular Umum Müdürlüğü
ANKARA (Turkei)

Am 24. Febr. erschien in den Luzerner Neuesten Nachrichten ein Artikel von Dr. J. Kopp: "Der Stand der Erdölsuche in Europa".

Am 26. Febr. hielt Pd. Dr. W. Staub in der Naturforschenden Gesellschaft Bern einen Vortrag: "Schichtenfolge und tektonischer Bau des Berner Seelandes auch im Hinblick auf eine Erdölführung der Schichten".

Im St. Galler Tagblatt vom 26. März erschien eine Berichterstattung über einen Vortrag von Pd. Dr. W. Staub in der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St. Gallen über: "Erdöl und Erdölwirtschaft".

Expertenkommission für Erdölforschung in der Schweiz.

Am 15. Febr. 1938 wurde die Expertenkommission für Erdölforschung durch ein Schreiben des Präsidenten der Geotechnischen Beratungsstelle, Herrn Prof. Dr. Niggli, aufgelöst. Es wurde das Erscheinen einer Pressenotiz, die die Schlussfolgerungen der Expertenkommission resümieren wird, angekündigt. Diese Pressenotiz ist indessen bis heute noch nicht erschienen.

Die Mitglieder der Expertenkommission sind vorläufig noch verpflichtet, über die Untersuchungen der Expertenkommission keinerlei Mitteilungen zu machen.

Der Vorstand der V.S.P., der für die Arbeiten der Expertenkommission stets Interesse bekundet hat, das indessen bis heute zufolge der Bindungen der Mitglieder der Expertenkommission nicht befriedigt werden konnte, würde eine baldige Veröffentlichung der Schlussfolgerungen der Expertenkommission, die bereits vor 4 Monaten den Behörden eingereicht wurden, begrüßen. Eine baldige Nutzbarmachung der Resultate der Untersuchungen der Expertenkommission für Erdölforschung liegt im Landesinteresse.